

Pressemitteilung

Leipzig, den 29.04.2026

MEDIAN treibt Weiterentwicklung der kardiologischen Rehabilitation voran – DRV fördert Forschungsprojekt zu Herzinsuffizienz

MEDIAN baut sein Engagement in der medizinischen Forschung weiter aus: Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) fördert das Projekt „BETTER-HF“ zur Weiterentwicklung der kardiologischen Rehabilitation bei Herzinsuffizienz.

Die multizentrische Studie startete am 1. April 2026 und wird auf Seiten von MEDIAN von Dr. med. Per Schüller koordiniert. Beteiligt sind die MEDIAN Kliniken Bernkastel-Kues, Schmannewitz und Flechtingen sowie weitere kooperierende Rehabilitationskliniken. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Universität Lübeck (Prof. Deck).

Ziel der Studie ist es, die Versorgung von Patient*innen mit Herzinsuffizienz in der Rehabilitation systematisch zu analysieren und evidenzbasiert weiterzuentwickeln. Im Fokus stehen unter anderem Symptome bei Reha-Beginn, eingesetzte Therapien, patientenseitige Optimierungspotenziale sowie der Verlauf patientenberichteter Ergebnisse (PROMs).

„Mit BETTER-HF schaffen wir eine fundierte Grundlage, um die kardiologische Rehabilitation gezielt weiterzuentwickeln und noch stärker an den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten auszurichten“, sagt Dr. med. Per Schüller, Chefarzt für Kardiologie und Pneumologie (MEDIAN Klinik Flechtingen).

Die prospektive Studie umfasst mehrere Erhebungszeitpunkte und kombiniert quantitative und qualitative Methoden, darunter standardisierte Fragebögen und Patienteninterviews. Besonderes Augenmerk liegt auf der Differenzierung zwischen verschiedenen Formen der Herzinsuffizienz sowie auf praxisnahen Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Rehabilitation.

„Die Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung zeigt, wie relevant eine evidenzbasierte Weiterentwicklung der Rehabilitation ist. Mit Studien und Projekten wie BETTER-HF schaffen wir die Grundlage, um Versorgungsangebote gezielt weiterzuentwickeln und daraus konkrete Verbesserungen für Patientinnen und Patienten abzuleiten“, sagt Dr. Laura Golenia, Group Head of Research, Medical Quality and Innovation bei MEDIAN.



Bereits zuvor konnte MEDIAN in einer [großen Studie den Nutzen der kardiologischen Rehabilitation bei Herzinsuffizienz](#) nachweisen. BETTER-HF knüpft an diese Erkenntnisse an und zielt darauf ab, die Versorgung weiter zu verbessern. Mit dem Projekt BETTER-HF stärkt MEDIAN seine Rolle als aktiver Gestalter einer evidenzbasierten, zukunftsorientierten Rehabilitation.

Über MEDIAN

[MEDIAN](#) ist Teil der [MEDIAN Group](#), einem der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation, psychische Gesundheit, psychische Akutversorgung sowie Teilhabe und Leben. Mit 31.000 Mitarbeitenden betreuen die Einrichtungen der MEDIAN Group jährlich rund 323.000 Patient*innen in 400 Kliniken und Einrichtungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien.

[MEDIAN Deutschland](#) ist bekannt für seine herausragende Expertise in der medizinischen Rehabilitation und entwickelt unter dem Markennamen [Rethera](#) eigene digitale Gesundheitslösungen. Die Einrichtungen von MEDIAN Deutschland gehören seit vielen Jahren zu den besten Reha- und Akutkliniken sowie Besonderen Wohnformen der Sozialen Teilhabe Deutschlands und verfügen zudem über eine ausgewiesene Kompetenz in den Bereichen Rehabilitation, Teilhabe und Akutversorgung im Mental-Health-Sektor. Gemeinsam repräsentieren die Partnerunternehmen der MEDIAN Group höchste Standards in der modernen Rehabilitation, Akutversorgung sowie in Angeboten der Sozialen Teilhabe und Pflege – mit einer einzigartigen Kombination aus moderner klinischer Versorgung, exzellenten Qualitätsergebnissen und digitalem Know-how.

Pressekontakt MEDIAN

Dr. Marija Pavlović
presse@median-kliniken.de
Tel: +49 1511 950 9667
www.median-kliniken.de